

Erläuterungen zur Patienten-Übersicht GKV für die Zusatzqualifikationen

KJZ und Gruppe TP + VT

Die Patienten-Übersicht GKV ist eine Auflistung all Ihrer gesetzlich versicherten Patienten, für die Sie im abzurechnenden Quartal Leistungen erbracht haben (auch, wenn es sich nicht um Sitzungen handelt) und ist außerdem als Übersicht über die geleisteten und abgerechneten Therapiestunden gedacht.

Privatpatienten und Selbstzahler werden hier nicht aufgeführt, da sie nicht über die gesetzlichen Krankenkassen abgerechnet werden.

ACHTUNG: *In der Gruppenzusatzqualifikation sind an unserem Institut keine Privatpatienten und Selbstzahler vorgesehen!!*

Die Krankenkassen beschränkt die Kostenübernahme auf folgende Stundenanzahl:

200 h bei TP-KJZ (*inkl. Probatorik, biografischer Anamnese und Bezugspersonenstunden*)

180 h bei VT-KJZ (*inkl. Probatorik, biografischer Anamnese und Bezugspersonenstunden*)

120 h bei TP-/VT-GR-Z (*zusätzlich abrechnungsfähig sind Probatorikstunden und die biografischen Anamnesen zur Zusammenstellung der Gruppe*)
(60 Doppel-h)

Die Patienten-Übersicht GKV soll Ihnen also u.a. bei der Planung helfen und verhindern, dass Sie das Stundenkontingent versehentlich überschreiten.

Ausnahme: Im Rahmen der 800 h der Grundausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten dürfen bis zu 400 Stunden KiJu geleistet und auch die Gruppenstunden überschritten werden. Um sie für die Zusatzqualifikation anrechnen lassen zu können, müssen die dafür festgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sein. Zur weiteren Klärung offener Fragen bezüglich der Kontingente setzen Sie sich bitte mit den Ambulanzmitarbeitern des Themenbereichs Abrechnung in Verbindung.

Wichtige Anmerkung:

Die Kassenärztliche Vereinigung Berlin verlangt als Nachweis:

TP-KJZ 4 **abgeschlossene** Fälle mit 200 **Behandlungsstunden**

VT-KJZ 5 **abgeschlossene** Fälle mit 180 **Behandlungsstunden**

Probatorik, die nicht zum Fall führt, erkennt sie dabei nicht an.

Bitte prüfen Sie daher genau, ob nach Erreichen der 180 bzw. 200 h-Grenze, die von den Kassen vergütet wird, auch die Voraussetzungen für den KV-Nachweis erfüllt sind, oder ob noch Stunden fehlen.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Mitarbeiter/innen der Abrechnungsabteilung und der Ausbildungsorganisation wenden.

AUSFÜLLHILFE:

Im oberen Bereich der Patienten-Übersicht tragen Sie bitte ein:

- Ihren Namen und Vornamen
- Das abzurechnende Quartal mit Jahresangabe
- Das Jahr, in dem Ihre Zusatzqualifikation begonnen hat

In die Tabelle der Patienten-Übersicht tragen Sie bitte ein:

- Namen und Vornamen des Patienten
- Geburtsdatum des Patienten
- Name des Supervisors (Nachname genügt)
- Probatorische Sitzungen, die in dem abzurechnenden Quartal stattfanden
- Biografische Anamnesen, die in dem abzurechnenden Quartal stattfanden
- Bewilligte Sitzungen (bei Gruppe: Einzelsitzungen), die in dem abzurechnenden Quartal stattfanden
- Gesprächsleistungen, die in dem abzurechnenden Quartal stattfanden (nur eintragen, wenn es einen persönlichen Kontakt mit Raumbuchung gab)
- Expositionen, die in dem abzurechnenden Quartal außerhalb der Ambulanz-Räumlichkeiten stattfanden
- Bei Gruppe: Gruppenstunden, die in dem abzurechnenden Quartal stattfanden (graues Kästchen)

Die einmal festgesetzte Patienten-Reihenfolge behalten Sie bitte für die Folgequartale bei. Das erhöht die Übersichtlichkeit bei der Abrechnung. Bereits abgeschlossene Patienten nehmen Sie bitte aus der Liste heraus, pausierende Patienten bleiben stehen.

Unten in die Tabelle in die 4 Felder „Übertrag Vor-Quartal“ (bei Gruppe sind es 5 Felder) tragen Sie bitte die entsprechenden Werte aus dem Vor-Quartal ein. Diese entnehmen Sie den Feldern „aktueller Stand (=Übertrag für das nächste Quartal)“. Nur so kann das Programm Ihren neuen Stundenstand errechnen.

Sollten Sie die Zusatzqualifikation im Rahmen Ihrer Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten durchführen, so übertragen Sie den aktuellen Stand bitte noch in die GKV für die Grundständige Ausbildung im dortigen Feld „aktueller Stand KiJu-Zusatz bzw. Gruppe-Zusatz“.

Bitte datieren und unterschreiben Sie die Patienten-Übersicht GKV unten rechts. Damit erklären Sie, die aufgeführten Leistungen persönlich erbracht zu haben.

AUSFÜLLHILFE / INFOS BEI BESONDERHEITEN:

Sachverhalt: **Der Supervisor des Patienten wurde während des Quartals gewechselt.**

Was tun? Vermerken Sie bitte nur den aktuellen Supervisor.

Sachverhalt: **Das Vorgespräch hat in Ihrem abzurechnenden Quartal stattgefunden.**

Was tun? Das Vorgespräch durch die Ambulanzleitung wird in der Patienten-Übersicht GKV **nicht** eingetragen, da Sie es sonst Ihrem Stundenkontingent zurechnen. Auf dem Abrechnungsschein vermerken Sie es jedoch bitte.

Ausnahme: Das Vorgespräch hat institutsfremd stattgefunden, in diesem Fall vermerken Sie es nicht auf dem Abrechnungsschein!!